

Glossar

Patch

Die wörtliche Übersetzung von Patch bedeutet "Flickwerk" und meint, daß Fehler in Software nicht durch eine komplett neue Version bereinigt werden, sondern einzelne Programmteile ersetzt werden bzw. sogar in einem (auch bereits laufenden) Programm durch geeignete Software einzelne Bytes ersetzt werden, die einen bestimmten Fehler beseitigen sollen.

Bei Novell gibt es zu den einzelnen Produkten viele Patches, wobei es mittlerweile einige Produkte gibt, bei denen die Patches und (Treiber-) Updates mit Hilfe von neuen CD-Images bereits bei der Installation integriert sind. Früher musste man jedes Produkt immer manuell auf den neuesten Stand bringen. Netware 3.11 zum Beispiel wurde bis zum Schluss mit demselben PSERVER.NLM ausgeliefert, der wegen gravierender Fehler bereits zwei Wochen nach Veröffentlichung ersetzt wurde.

Bei NetWare 3.x und 4.1 gab es noch dynamische Patches, die Fehler erst im laufenden Betrieb im Arbeitsspeicher korrigierten. (alle *FIX.NLM aus den Paketen 31xPTx.EXE und 41xPTx.EXE)

Eingespielt werden Patches am besten nach der immer beigefügten Anleitung, möglich sind normalerweise folgende Vorgehensweisen:

1. Patches manuell installieren (z.B. bei LANDR7.EXE): alte NLMs wegsichern, neue darüber installieren, bei Problemen Restore der alten NLMs. Neue Support Packs, die eine Vielzahl von Patches und neuen Versionen enthalten, sollte man auf diese Weise aber nicht installieren.
2. Patches automatisch installieren (z.B. nw411pt9.EXE): Archiv in einem Unterverzeichnis (am besten in der obersten Ebene) auspacken, Readme lesen. Meistens muss der Patch über die Product Options von NWCONFIG.NLM bzw. INSTALL.NLM installiert werden.

Die Support Packs der NW 4.x, 5.x und 6.x werden zuerst ausgepackt (s.u.), dann über NWCONFIG.NLM Product Options eingespielt, auf Wunsch werden auch alle alten Dateien gesichert, um eine Rückkehr auf der vorhergehenden Stand zu ermöglichen. Sie müssen nicht alle vorherigen Support Packs installieren, sondern es reicht, den jeweils aktuellen zu verwenden. (kumulativ)

Packen Sie die gesicherten ARJ-Patches unter Windows NT, 2000 und XP nur aus dem DOS-Fenster (cmd) aus. Wenn Sie das Archiv durch Doppelklick aus dem Explorer zu extrahieren versuchen, kann es oft nicht (komplett) entpackt werden. Deaktivieren Sie bei Problemen auch unbedingt den Virens Scanner der Servers und des Clients, der das Archiv auspackt.

Eindeutige ID: #29006

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00